

VERANSTALTUNGSORT:
TIVOLI AACHEN
KREFELDER STRASSE 205
52070 AACHEN



„FRAUEN AN DIE SPITZE – PLUGGING THE LEAKY PIPELINE“

EINLADUNG ZUM FACHKOLLOQUIUM

Generation BeSt

Untersuchung von geschlechterneutralen
und gendersensiblen Berufsstrategien

MIT DEM PKW ZUM TIVOLI

Aus Köln - Düsseldorf - Lüttich:
Autobahn A 4; Ausfahrt Aachen Zentrum;
rechts Richtung Zentrum.

MIT DEM BUS ZUM TIVOLI

Aus Richtung Bahnhof mit der Linie 3A in Richtung Bushof
und von dort weiter mit der Linie 51 bi zur Haltestelle
Sportpark Soers

INFORMATIONEN ZUM KOLLOQUIUM

Anne-Carina Thelen
+ 49 241 809 11 67
info@generation-best.de

KONTAKT

IMA/ZLW & IfU
RWTH Aachen University
Dennewartstr. 27
52068 Aachen

WANN?

21. November 2012
12.30 – 19.00 h

WO?

Aachener Tivoli
Krefelder Straße 205
52070 Aachen

GEFÖRDERT VOM

FACHKOLLOQUIUM

„FRAUEN AN DIE SPITZE – PLUGGING THE LEAKY PIPELINE“



Jetzt unter
www.generation-best.de
anmelden

Das Institutcluster IMA/ZLW & IfU der RWTH Aachen University, Prof. Dr. Sabina Jeschke, und das Fachgebiet Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften der TU München, Prof. Dr. Susanne Ihnen, laden Sie am 21. November zwischen 12.30 und 19.00 h herzlich zum Fachkolloquium „Frauen an die Spitze - Plugging the leaky pipeline!“ des ESF und BMBF geförderten Verbundprojektes „Generation BeSt“ in den Aachener TIVOLI ein.

Im eher ungewöhnlichen, aber außerordentlich attraktiven Ambiente des Aachener Fußballstadions beleuchten wir das („Spiel“-)Feld der Wissenschaft und die Frage, welche impliziten und expliziten „Wissensschaftsregeln“ die Unterrepräsentanz weiblicher Wissenschaftler gerade in den höheren Positionen des Wissenschaftsfeldes beeinflussen. Das Kolloquium richtet sich an alle interessierten Personen, aber insbesondere an Akteurinnen und Akteure, sowie Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik, Wissenschaft und Forschung, die sich mit dem Phänomen der Leaky Pipeline in der Wissenschaft befassen und nach Möglichkeiten zur Abdichtung der undichten Karriereleitung suchen.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Grußwörter der Ministerialrätin Christina Hadulla-Kuhlmann, Leiterin des Referats Chancengerechtigkeit in Bildung und Forschung, BMBF sowie Prof. Dr. Doris Klee, Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs, RWTH Aachen University. Neben Key Note Vorträgen von Jutta Dalhoff, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, und Dr. Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung WZB, erwartet die rund 100 Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer aus Wissenschaft, Forschung, Politik und Wirtschaft durch einen Vortrag der gastgebenden Professorinnen Prof. Dr. Sabina Jeschke und Prof. Dr. Susanne Ihnen ein Einblick in die laufenden Forschungsarbeiten sowie erste (Teil-)Ergebnisse des Verbundvorhabens. Die vorläufigen Projektergebnisse fließen am Nachmittag in eine Workshop-Session ein. In drei parallelen Workshops werden die bisherigen Projektergebnisse gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert und reflektiert, um darauf aufbauend wegweisende Impulse für die weitere Auswertung abzuleiten. Das abschließende „Get together-Buffer“ rundet die Veranstaltung ab und bietet die Möglichkeit, angestoßene Diskussionen in angenehmer Lounge-Atmosphäre aufzugreifen und zu intensivieren.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den regen
Austausch mit Ihnen!**

AGENDA

Ab 12.30 h	Tagungsanmeldung und Mittagsimbiss
13.30 h	Prof. Dr. Sabina Jeschke, RWTH Aachen University & Prof. Dr. Susanne Ihnen, TU München Begrüßung & Eröffnung
13.45 h	Min.R'in Christina Hadulla-Kuhlman, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Grußwort des BMBF
14.00 h	Prorektorin Prof. Dr. Doris Klee RWTH Aachen University Grußwort der RWTH Aachen University
14.15 h	Jutta Dalhoff, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS Geschlechtergerechte(re) Berufungsverfahren – eine gleichstellungspolitische Herausforderung
14.45 h	Prof. Dr. Susanne Ihnen, TU München & Prof. Dr. Sabina Jeschke, RWTH Aachen University „Plugging the Leaky Pipeline“
15.30 h	Kaffeepause
16.00 h	Dr. Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Forschungsförderung und Gleichstellungspolitik: Quo vadis?
16.30 h	Arbeit in 3 parallelen Workshops
	I Abbau struktureller und kultureller Barrieren im Wissenschaftssystem
	II Gendersensible Fördermittel- und Stellenausschreibungspraxis
	III Gendersensible Stellenvergabepraxis
18.15 h	Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum und Diskussion
18:45 h	Prof. Dr. Sabina Jeschke, RWTH Aachen University & Prof. Dr. Susanne Ihnen, TU München Schlussworte zur Veranstaltung
Ab 19:00 h	Get together